



Pressemitteilung
Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2009/10

Das Geschäftsjahr 2009/10 begann am Tiefpunkt der Rezession und endete mit einem Rekordquartal. Erwartungen übertroffen.

Plan-les-Ouates, 3. Juni 2010 – LEM (SWX: LEHN), Marktführer für innovative und hochwertige Lösungen zur Messung elektrischer Parameter, gibt die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2009/10 zum 31. März 2010 bekannt.

Hohes Wachstum setzt sich im vierten Quartal fort:

- Die Auftragseingänge stiegen gegenüber dem dritten Quartal um 42,8 % auf CHF 78,3 Millionen (CHF 54.8 Millionen).
- Der Umsatz belief sich auf CHF 58,4 Millionen, was einem Plus von 20,9 % gegenüber dem dritten Quartal (CHF 48,3 Millionen) entspricht.
- Der operative EBIT belief sich nach einem Anstieg um 32,4 % auf CHF 9,8 Millionen (CHF 7.4 Millionen).
- Der EBIT nach Neubewertung der Aktienoptionspläne betrug CHF 7,1 Millionen (CHF 6,6 Millionen).
- Der Reingewinn verbesserte sich um 28,5 % auf CHF 5,0 Millionen (CHF 3,9 Millionen).

Zahlen für das Geschäftsjahr:

- Die Auftragseingänge beliefen sich nach einem Zuwachs von 17,1 % auf CHF 216,7 Millionen (CHF 185,0 Millionen).
- Der Umsatz belief sich auf CHF 185,5 Millionen, was einem Rückgang um 5,7 % gegenüber dem Vorjahr (CHF 196,8 Millionen) entspricht.
- Der operative EBIT fiel um 11,7 % auf CHF 25,8 Millionen (CHF 29,2 Millionen).
- Der EBIT nach Neubewertung der Aktienoptionspläne fiel um 48,2 % auf CHF 17,5 Millionen (CHF 33,8 Millionen).
- Der Reingewinn für das Gesamtjahr fiel um 56,1 % auf CHF 10,5 Millionen (CHF 23,9 Millionen).

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres erzielten wir einen Nettoverlust. Danach erholten sich die Ergebnisse Quartal um Quartal. Gegenüber dem vierten Quartal des vorigen Geschäftsjahres stand im vierten Quartal 2009/10 ein Anstieg von 43,7 % zu Buche. Der operative EBIT betrug im vierten Quartal CHF 9,8 Millionen (Q4 2008/09: CHF 3,7 Millionen), die Auftragseingänge lagen mit CHF 78,3 Millionen auf einem Rekordniveau (Q4 2008/09: CHF 34,4 Millionen). Das Book-to-Bill-Ratio betrug im vierten Quartal 1,34.

Die Verbindlichkeiten für die Aktienoptionspläne beliefen sich aufgrund des Anstiegs des Aktienkurses von CHF 149,90 auf CHF 340,00 im Geschäftsjahr auf CHF 8,3 Millionen. Dies wirkte sich sowohl auf den EBIT als auch den Reingewinn für das Geschäftsjahr aus und stellte eine Umkehr der im Vorjahr erfolgten Reduktion der Verbindlichkeit dar.

"Dieses Jahr ist mit keinem anderen Jahr in der Geschichte von LEM zu vergleichen. Die ersten beiden Quartale des Geschäftsjahres standen voll im Zeichen der Rezession. Ab dem dritten Quartal war ein beträchtliches Wachstum zu beobachten und wir beendeten das Jahr mit einem



Umsatzrekord im vierten Quartal. Im letzten Quartal wurde unsere Entwicklung sogar noch durch die Angebotsknappheit von unseren Komponentenlieferanten gebremst. Unsere direkten und aktiven Kostensenkungsmassnahmen trugen zur Wahrung unserer relativ guten Profitabilität während der Rezession bei. Die derzeit starke Nachfrage in unseren diversifizierten Märkten im Bereich Leistungselektronik ermöglichte uns einen guten Start ins neue Geschäftsjahr. Wir sind mehr denn je davon überzeugt, dass wir mit unserer Geschäftsstrategie in Zukunft das gewünschte organische und profitable Wachstum erzielen werden", so Paul Van Iseghem, President und CEO von LEM.

Performance des Industriegesegments: Das Zugpferd unseres Geschäfts

Der Umsatz im Industriegesegment sank auf CHF 170,8 Millionen – ein Minus von 6 % gegenüber dem Vorjahreswert von CHF 181,9 Millionen. Der operative EBIT fiel um 13,9 % auf CHF 26,8 Millionen (CHF 31,1 Millionen).

Die Geschäftsentwicklung in unserem traditionellen Markt Industrie wurde in den ersten beiden Quartalen von der weltweiten Wirtschaftskrise beeinflusst. In der Folge zog der Umsatz wieder an, so dass wir im vierten Quartal einen neuen Rekord erzielen konnten. Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 5,9 % gestiegen. Die Hauptwachstumstreiber waren die Bereiche erneuerbare Energien (sowohl Wind- als auch Solarenergie) sowie Elektromotorantriebe.

Der Traktionsmarkt war später als die anderen Märkte von der Krise betroffen. Der Jahresumsatz verringerte sich um 4,8 %. In Europa, Russland und Nordamerika wurden einige Projekte verschoben. In China stieg der Umsatz infolge der hohen öffentlichen Investitionen um 113 %.

Die Rezession hatte auch erhebliche Auswirkungen auf den Markt Energie & Automation, da dieses Geschäft auf der Durchführung von Investitionsprojekten basiert. Hier ging der Umsatz um 17 % gegenüber dem Vorjahr zurück.

Performance des Automobilsegments: Grüne Autos auf dem Vormarsch

Der Umsatz im Automobilsegment belief sich auf CHF 14,7 Millionen und lag damit fast auf dem Vorjahresniveau von CHF 14,9 Millionen. Ausgehend von einem sehr schwachen ersten Quartal stieg der Umsatz kontinuierlich an und erreichte im vierten Quartal ein Volumen von CHF 4,7 Millionen, was einem Anstieg um 88 % gegenüber dem vierten Quartal des Vorjahres entspricht.

Bei den "Grünen Autos", d. h. Hybrid- und Elektrofahrzeuge, hat sich der Umsatz langsam wieder erholt. Im Bereich Batteriemangement wurde bei zahlreichen neuen Modellen die Produktion aufgenommen. Bei den Motorsteuerungen erreichten wir einen guten Marktanteil bei den „Design-ins“ von Produkten für neue Modelle. Der Wert dieses neuen Geschäfts ist für LEM pro Fahrzeug deutlich höher als bei den auf das Batteriemangement beschränkten Anwendungen.

Der operative EBIT hat in den letzten zwei Quartalen die Break-Even-Schwelle erreicht.

Regionale Konzentration

Die Region Asien war am wenigsten von der Krise beeinträchtigt. Hier steigerten wir unseren Umsatz um 15 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Zunahme ist hauptsächlich auf den chinesischen Markt zurückzuführen, wo der Umsatz seit dem vergangenen Jahr um 41 % gestiegen ist.

Der Umsatz in unserem Hauptmarkt Europa fiel gegenüber dem Vorjahr um 12 %.

In der Region Nordamerika sank der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 14 %.



CEO-Nachfolge

Ab der Generalversammlung und mit Wirkung zum 1. Juli 2010 wird unser CEO Paul Van Iseghem wie im April dieses Jahres angekündigt von François Gabella abgelöst.

Anträge an die ordentliche Generalversammlung am 25. Juni 2010

Gewinnverwendung

Im Einklang mit unserer Dividendenpolitik, 25-50 % des konsolidierten Reingewinns eines Geschäftsjahres an die Aktionäre auszuschütten, wird der Verwaltungsrat vorschlagen, eine ordentliche Dividende von CHF 5,00 pro Aktie auszuschütten. Vor dem Hintergrund des positiven Ausblicks hinsichtlich eines weiteren profitablen Wachstums des Unternehmens sowie angesichts des signifikanten Potenzials für eine Erhöhung der Finanzierung durch Fremdkapital wird der Verwaltungsrat vorschlagen, zusätzlich eine ausserordentliche Dividende in Höhe von CHF 15,00 pro Aktie auszuschütten. In einem zweiten Schritt beabsichtigt der Verwaltungsrat im Sommer dieses Jahres die Durchführung eines Aktienrückkaufprogramms auf einer zweiten Handelslinie. Dieses Programm beläuft sich auf ein Volumen von bis zu CHF 15 Millionen und läuft über einen Zeitraum von maximal zwei Jahren.

Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Gemäss den Empfehlungen des zweitgrössten Aktionärs von LEM, 7-Industries Holding BV, schlägt der Verwaltungsrat die Wahl von Dr. Ilan Cohen als neues Verwaltungsratsmitglied vor. Ilan Cohen ist President und CEO der israelischen Unternehmen Servotronix Motion Control Ltd und Servotronix Motion Systems Ltd.

Änderungen der Statuten der LEM Holding SA

Werner O. Weber, der zusammen mit der WEMACO Invest AG zurzeit einen Anteil von 27,4 % am Aktienkapital von LEM hält, hat die Aufnahme einer Opting-out Klausel zur Befreiung von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel (BEHG) in die Statuten der Gesellschaft beantragt. Damit wäre Herr Weber bei einem Überschreiten des Grenzwerts von 33 1/3 % der Stimmrechte von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots für alle kotierten Aktien der Gesellschaft befreit. Der Verwaltungsrat hat den Antrag von Herrn Weber eingehend erörtert und kam zum Schluss, dass ein Opting-out nicht im besten Interesse aller Aktionäre ist. Die Mehrheit des Verwaltungsrats empfiehlt deshalb die beantragte Änderung der Statuten abzulehnen.

Anlegerkalender

25. Juni 2010	Ordentliche Generalversammlung Geschäftsjahr 2009/10
5. August 2010	Ergebnisse 1. Quartal 2010/11
9. November 2010	Ergebnisse 2. Quartal 2010/11
15. Februar 2011	Ergebnisse 3. Quartal 2010/11
9. Juni 2011	Ergebnisse 4. Quartal 2010/11
1. Juli 2011	Ordentliche Generalversammlung Geschäftsjahr 2010/11



Anhang:

Der vollständige Finanzbericht steht am 3 Juni 2010 auf der folgenden Webseite zur Verfügung:
www.lem.com> Investor relations>Geschäftsbericht.

in Millionen CHF		2008/09				2009/10				Veränderung	08/09	09/10	Veränderung
Auftragseingang	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 zu Q4	Jahr	Jahr	Jahr	
Industriesegment	54,1	48,8	36,0	31,9	33,8	43,6	50,5	73,2	+129,1%	170,8	201,0	+17,7%	
Automobilsegment	4,0	4,6	3,1	2,4	2,7	3,5	4,3	5,2	+112,8%	14,1	15,7	+10,7%	
LEM insgesamt	58,1	53,3	39,2	34,4	36,4	47,1	54,8	78,3	+128,0%	185,0	216,7	+17,1%	
Book-to-Bill-Ratio	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 zu Q4	Jahr	Jahr	Jahr	
LEM insgesamt	1,05	0,96	0,87	0,85	1,02	1,09	1,14	1,34	+58,6%	0,94	1,17	+24,3%	
Umsatz	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 zu Q4	Jahr	Jahr	Jahr	
Industriesegment	51,2	50,6	41,9	38,2	32,9	39,8	44,3	53,8	+40,9%	181,9	170,8	-6,1%	
Automobilsegment	4,3	4,9	3,2	2,5	2,8	3,4	3,9	4,7	+87,0%	14,9	14,7	-1,0%	
LEM insgesamt	55,5	55,5	45,1	40,7	35,6	43,2	48,3	58,4	+43,7%	196,8	185,5	-5,7%	
Operativer EBIT	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 zu Q4	Jahr	Jahr	Jahr	
Industriesegment	12,2	9,5	4,6	4,8	3,6	5,9	7,5	9,8	+105,0%	31,1	26,8	-13,8%	
Automobilsegment	-0,2	-0,1	-0,6	-1,1	-0,4	-0,5	-0,1	0,0	+96,9%	-1,9	-1,0	+47,2%	
LEM insgesamt	12,0	9,4	4,1	3,7	3,2	5,4	7,4	9,8	+161,7%	29,2	25,8	-11,6%	
EBIT	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 zu Q4	Jahr	Jahr	Jahr	
Industriesegment	10,1	11,5	9,2	4,5	-0,3	5,5	6,8	7,5	+66,5%	35,3	19,4	-45,0%	
Automobilsegment	-0,4	0,1	-0,1	-1,1	-0,8	-0,5	-0,2	-0,4	+61,9%	-1,5	-2,0	-34,2%	
LEM insgesamt	9,6	11,6	9,1	3,4	-1,1	4,9	6,6	7,1	+107,3%	33,8	17,5	-48,4%	

	April bis März	
	2009/10	2008/09
TCHF		
Umsatz	185.512	196.813
Herstellungskosten	(105.076)	(110.788)
Bruttoergebnis	80.436	86.025
Vertriebsaufwand	(19.757)	(22.925)
Verwaltungsaufwand	(23.583)	(23.183)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(11.542)	(10.820)
Sonstiger Aufwand	(252)	(111)
Sonstiger Ertrag	504	232
Operativer EBIT	25.807	29.219
Zusätzliche Kosten/Erträge für Aktionsoptionspläne	(8.285)	4.621
EBIT	17.522	33.841
Finanzaufwand	(419)	(494)
Finanzertrag	372	296
Wechselkurseffekte	(1.308)	(792)
Ergebnis vor Steuern	16.167	32.850
Steuern	(5.635)	(8.926)
Reingewinn	10.532	23.925

LEM – At the heart of power electronics

LEM ist weltweiter Marktführer bei innovativen und hochwertigen Lösungen zur Messung elektrischer Parameter. Seine Kernprodukte – Strom- und Spannungswandler – werden für ein breites Spektrum an Anwendungen in den Bereichen Industrie, Bahntechnik, Energie und Automobil eingesetzt. LEM ist ein globales Wachstumsunternehmen mit etwa 1000 Mitarbeitern weltweit. Es verfügt über Fertigungsstätten in Genf (Schweiz), Kopenhagen (Dänemark), Machida (Japan) und Peking (China) sowie regionale Vertriebsbüros in unmittelbarer Kundennähe. LEM ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange notiert, das Tickersymbol ist LEHN.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von:

Julius Renk
CFO
Phone: (+41) 22 706 12 50
Email: jrk@lem.com
www.lem.com